



Papenkamp 2-6 · 2410 Mölln  
Telefon (04542) 801-0  
Telex 17 45 42 10  
Teletex 454210 sample

- Name und Anschrift des Befragten dürfen
- nicht im Fragebogen notiert werden!

17. März 1992

Studie Nr.	2352 43	01-04
Land	Deutschland = 03	05-08
INRA-Studie Nr.	370	09-10
Version	1 A	11
SPLIT	1 West	12
Fragebogen-Nr.		13-16
Adressenlisten-Nr.		17-19
Adressen-Nr.		
Interviewer-Nr.		20-24

Guten Tag, ich komme vom SAMPLE INSTITUT in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch, und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu Ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, daß dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, daß man dem Interview nicht mehr ansehen kann, daß Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, daß wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwendet das Institut Ihre Angaben vertraulich so, daß Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, daß 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, daß wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

- 1 Ja → weiter im Interview  
2 Nein → kein Interview

Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.

Text in dieser Schrift und dieser Schrift ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten, so einkringeln: ① Ja

## EUROBAROMETER

A Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

125

B Und wieviele Personen davon sind **15 Jahre** und älter?

126

C Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser ... (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

INT.: Vornamen im Schema unten eintragen.

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INT.: Unterstreichen Sie bitte im Schema die Person, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.  
Befragungsperson bitte unterstreichen!

Vorname Person ab 15 Jahre

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....

F1 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?  
Wenn Ja: Sind Sie am Wohnort wahlberechtigt oder unter einer anderen Adresse?

- |       |                                    |   |                       |
|-------|------------------------------------|---|-----------------------|
| 1     | hier am Wohnort wahlberechtigt     | } | → weiter mit Frage F2 |
| 2     | unter einer anderen Adresse        |   |                       |
| 3     | weiß nicht, ob wahlberechtigt      |   |                       |
| 4     | nicht wahlberechtigt               |   |                       |
| <hr/> |                                    |   |                       |
| 5     | keine deutsche Staatsangehörigkeit |   | → ENDE                |

---

F2 Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?

Würden Sie sagen, Sie sind ...

INT.: Vorlesen.

- 1 sehr zufrieden
- 2 ziemlich zufrieden
- 3 nicht sehr zufrieden
- 4 überhaupt nicht zufrieden
- 5 weiß nicht

---

F3 Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden? Würden Sie sagen, Sie sind ...

INT.: Vorlesen.

- 1 sehr zufrieden
- 2 ziemlich zufrieden
- 3 nicht sehr zufrieden
- 4 überhaupt nicht zufrieden
- 5 weiß nicht

---

F4 Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen?

Geschieht dies ...

INT.: Vorlesen.

- 1 häufig
- 2 von Zeit zu Zeit
- 3 selten
- 4 niemals
- 5 weiß nicht

---

F5 Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?

- 1 häufig
- 2 gelegentlich
- 3 niemals
- 4 weiß nicht

- F6a** Es gibt im Augenblick eine Reihe von Diskussionen, was die Ziele Deutschlands in den nächsten 10 bis 15 Jahren sein sollten. Auf dieser Liste sind einige Ziele aufgeführt, denen verschiedene Leute den Vorrang einräumen würden. Würden Sie mir bitte sagen, welches davon Sie selbst für das **w i c h t i g s t e** auf längere Sicht halten?
- INT.: Liste F6 vorlegen. Nur **E I N E** Nennung!

- F6b** Und was halten Sie für das zweitwichtigste?
- INT.: Liste F6 liegt noch vor. Nur **E I N E** Nennung!

	Frage F6a am wichtigsten (nur eine Nennung)	Frage F6b am zweit- wichtigsten (nur eine Nennung)
	(132)	(133)
Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in der Nation	1	1
verstärktes Mitspracherecht der Menschen bei wichtigen Regierungsentscheidungen	2	2
Kampf gegen steigende Preise	3	3
Schutz der freien Meinungsäußerung	4	4
weiß nicht	5	5

- F7** Wie oft sehen Sie Fernsehnachrichten?  
Wie oft lesen Sie aktuelle Nachrichten in den Tageszeitungen?  
Wie oft hören Sie Informationssendungen im Radio?
- INT.: Skala F7 vorlegen.

	jeden Tag	mehr- mals in der Woche	1-2 mal in der Woche	weniger	nie	weiß nicht
Fernsehen	1	2	3	4	5	6
Tageszeitung	1	2	3	4	5	6
Radio	1	2	3	4	5	6

- F8** Ich habe hier auf der Liste drei Ansichten über verschiedene Staatsformen. Welche davon kommt Ihrer eigenen Ansicht am nächsten?
- INT.: Liste F8 vorlegen. Nur **E I N E** Nennung!

- 1 Die Demokratie ist die beste aller Staatsformen, ganz gleich, wie die Umstände ansonsten sein mögen
- 2 Unter bestimmten Umständen könnte eine Diktatur durchaus gut sein
- 3 Ob unser Staat eine Demokratie oder eine Diktatur ist, macht für Leute wie mich keinen Unterschied
- 4 weiß nicht

- F9** Nun zu einem anderen Thema:  
Wenn Sie wählen gehen, was sind dann für Sie die wichtigsten Gründe dafür, wählen zu gehen?  
Hier sind fünf mögliche Gründe. Nennen Sie mir bitte die beiden Gründe, die für Sie am wichtigsten sind.
- INT.: Liste F9 vorlegen. Maximal 2 Nennungen möglich.

- 1 Damit eine Partei, die Sie nicht mögen, bei den Wahlen weniger Stimmen bekommt
- 2 Damit eine Partei, deren Programm Sie für das beste halten, so viele Stimmen wie möglich bekommt
- 3 Um einen Kandidaten zu unterstützen, aus der der Region, in der sie leben
- 4 Um eine bestimmte politische Führungspersonlichkeit zu unterstützen
- 5 Um dazu beizutragen, daß die amtierende Regierung an der Macht bleibt, wenn Sie mit ihr zufrieden sind, bzw. daß die amtierende Regierung abgelöst wird, wenn Sie nicht mit ihr zufrieden sind
- 6 weiß nicht

- F10** Wenn man über die Europäische Gemeinschaft spricht, an was denken Sie dann? Bitte nennen Sie mir alles, was Ihnen in den Sinn kommt.  
INT.: Dem Befragten genügend Zeit zum Antworten geben. Nicht nachfragen.

- 
- F11** Haben Sie in letzter Zeit etwas über die Europäische Gemeinschaft (die EG), oder auch die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, (EWG), gehört oder gelesen oder nicht?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 Weiß nicht

---

Fragen F12 bis F22 entfallen

---

AN ALLE

F23 Insgesamt gesehen, was meinen Sie, wie gut sind Sie über die Europäische Gemeinschaft informiert?

INT.: Vorlesen.

- 1 sehr gut
- 2 ziemlich gut
- 3 nicht sehr gut
- 4 überhaupt nicht gut
- 5 weiß nicht

F24 Sind Sie alles in allem für oder gegen die derzeitigen Bemühungen zur Vereinigung Westeuropas? Sind Sie ...

INT.: Vorlesen.

- 1 sehr dafür
- 2 etwas dafür
- 3 etwas dagegen
- 4 sehr dagegen
- 5 weiß nicht

F25 Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Gemeinschaft Ihrer Meinung nach ...

INT.: Vorlesen.

- 1 eine gute Sache
- 2 eine schlechte Sache
- 3 weder gut noch schlecht
- 4 weiß nicht

F26 Hat Ihrer Meinung nach Deutschland insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Gemeinschaft (I G) Vorteile oder ist das nicht der Fall?

- 1 Vorteile
- 2 Ist nicht der Fall
- 3 weiß nicht

F27 Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, daß die Europäische Gemeinschaft gescheitert ist, würden Sie es sehr bedauern, wäre es Ihnen gleichgültig oder würden Sie erleichtert sein?

- 1 sehr bedauern
- 2 gleichgültig
- 3 erleichtert sein
- 4 weiß nicht

F28 In welchen Städten haben die folgenden Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ihren Sitz?

INT.: Antwortvorgaben nacheinander vorlesen und Antwort kringeln.

ACHTUNG: Befragten NICHT in den Fragebogen sehen lassen.

	korrekt	nicht korrekt	weiß nicht
Die Europäische Kommission (INT.: Falls Brüssel genannt, Pos. "1" kringeln, andere Städte Pos. "2")	1	2	3
Das Europa-Parlament (INT.: Falls Brüssel und/oder Luxemburg und/oder Straßburg genannt, Pos. "1" kringeln, andere Städte Pos. "2")	1	2	3
Der Ministerrat, der die Regierungen der Mitgliedsländer repräsentiert (INT.: Falls "kommt darauf an" genannt, Pos. "1" kringeln, andere Städte Pos. "2")	1	2	3
Der Europäische Gerichtshof (INT.: Falls Luxemburg genannt, Pos. "1" kringeln, andere Städte Pos. "2")	1	2	3

**F29** Unabhängig davon, ob Sie die Zeit haben, sich persönlich für die Angelegenheiten der Europäischen Gemeinschaft zu interessieren: Halten Sie diese Angelegenheiten für die Zukunft Deutschlands und der Deutschen für sehr wichtig, wichtig, nicht sehr wichtig oder unwichtig?

- 1 sehr wichtig
- 2 wichtig
- 3 nicht sehr wichtig
- 4 unwichtig
- 5 weiß nicht

**F30** Was in der Europäischen Gemeinschaft deckt sich am besten mit Ihren persönlichen Interessen und Sorgen? Und was käme für Sie an 2. Stelle?

INT.: Liste F30 vorlegen. Jeweils nur EINE Nennung zulassen.

	am besten (nur EINE Nennung) (230)	zweitens (nur EINE Nennung) (231)
Krieg unmöglich zu machen	1	1
Eine neue Gesellschaft zu schaffen	2	2
Sich dem wirtschaftlichen Wettbewerb in der Welt zu stellen	3	3
Das Reisen zu erleichtern	4	4
Den kulturellen und individuellen Austausch zu erleichtern	5	5
Das Privatleben interessanter zu machen	6	6
Die Lebenshaltungskosten zu senken	7	7
Eine neue politische Kraft zu schaffen	8	8
Europa interessiert mich nicht (INT.: NUR spontan genannt)	9	9
Weiß nicht	10	10

**F31** Sind Sie mit der Art und Weise, wie sich die folgenden Personen oder Institutionen in Deutschland mit Europa beschäftigen, eher zufrieden oder eher unzufrieden?

INT.: Antwortvorgaben vorlesen.

	eher zufrieden	eher unzufrieden	weiß nicht
Das Fernsehen	1	2	3
Die Presse	1	2	3
Politiker	1	2	3
Die Kirche	1	2	3
Unternehmen	1	2	3
Das Bildungswesen	1	2	3
Die Regierung	1	2	3
Gewerkschaften	1	2	3
Die Bundesländer	1	2	3
Örtliche Behörden	1	2	3

**F32** Haben Sie schon einmal erlebt, daß Sie sich nicht nur als Deutscher, sondern auch als Europäer fühlen? Ist das oft, manchmal oder nie passiert?

- 1 oft
- 2 manchmal
- 3 nie
- 4 weiß nicht

F33 In der nahen Zukunft, sehen Sie sich da ...

INT.: Bitte vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1 nur als Deutsche/r
  - 2 als Deutsche/r und Europäer/in
  - 3 als Europäer/in und Deutsche/r
  - 4 nur als Europäer/in
  - 5 weiß nicht
- 

F34 Ihrer Meinung nach: Wie kommt die Europäische Gemeinschaft, die Europäische Einigung gegenwärtig voran? Bitte schauen Sie sich diese Männchen an. Nr. 1 steht still, Nr. 7 läuft so schnell es kann. Welches Männchen entspricht Ihrer Meinung von der Europäischen Einigung am besten?

INT.: Liste F34/35 vorlegen.

- 1 Nummer 1
  - 2 Nummer 2
  - 3 Nummer 3
  - 4 Nummer 4
  - 5 Nummer 5
  - 6 Nummer 6
  - 7 Nummer 7
  - 8 weiß nicht
- 

F35 Und welches Männchen entspricht am besten dem, was Sie sich wünschen würden?

INT.: Liste F34/35 liegt noch vor.

- 1 Nummer 1
  - 2 Nummer 2
  - 3 Nummer 3
  - 4 Nummer 4
  - 5 Nummer 5
  - 6 Nummer 6
  - 7 Nummer 7
  - 8 weiß nicht
- 

F36 Haben Sie dieses Symbol schon einmal gesehen – oder nicht?

INT.: Liste F36 vorlegen.

- |   |            |   |                      |
|---|------------|---|----------------------|
| 1 | Ja         | → | weiter mit Frage F37 |
| 2 | Nein       | } | weiter mit Frage F39 |
| 3 | weiß nicht |   |                      |
- 

INT.: NUR stellen, falls lt. Frage F36 Pos. 1 "Ja" genannt.

F37 Und wo haben Sie es gesehen?

INT.: Liste F37 vorlegen.

- 1 im Fernsehen
  - 2 auf Plakaten
  - 3 in Zeitungen
  - 4 in Zeitschriften
  - 5 in Broschüren
  - 6 an öffentlichen Gebäuden
  - 7 bei Sportveranstaltungen
  - 8 bei kulturellen Veranstaltungen
  - 9 bei Paraden/officialen Anlässen
  - 10 woanders
  - 11 kann mich nicht erinnern (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 

INT.: NUR stellen, falls lt. Frage F36 Pos. 1 "Ja" genannt.

F38 Und wofür steht dieses Symbol?

AN ALLE

- F39a** Dieses Symbol ist die Europäische Flagge. Hier ist eine Liste mit Aussagen dazu. Ich würde gern Ihre Meinung zu jeder davon erfahren. Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Skala. "1" bedeutet, daß Sie mit der Aussage auf der linken Seite voll und ganz übereinstimmen, "10" bedeutet, daß Sie mit der Aussage auf der rechten Seite voll und ganz übereinstimmen. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.  
INT.: Liste F39a vorlegen . Antworten entsprechend kringeln.

Mir mißfällt diese Flagge	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Mir gefällt diese Flagge
Ich bin nicht stolz auf diese Flagge	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Ich bin stolz auf diese Flagge
Diese Flagge hat nichts mit mir zu tun	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Diese Flagge hat etwas mit mir zu tun
Diese Flagge steht für nichts Gutes	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Diese Flagge steht für etwas Gutes
Diese Flagge sollte nicht an allen öffentlichen Gebäuden in Deutschland neben der Nationalflagge hängen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Diese Flagge sollte an allen öffentlichen Gebäuden in Deutschland neben der Nationalflagge hängen

- F39b** Hier ist eine weitere Liste mit Aussagen. Welche deckt sich am besten mit dem, was Sie für die Zukunft der Europäischen Gemeinschaft erhoffen?

INT.: Liste F39b vorlegen . Nur EINE Nennung.

Und welche deckt sich am wenigsten mit dem, was Sie für die Zukunft der Europäischen Gemeinschaft erhoffen?

INT.: Liste F39b liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

	am besten (nur EINE Nennung) (259)	am wenigsten (nur EINE Nennung) (260)
Die Europäische Gemeinschaft - Ein Markt, eine Währung	1	1
Die Europäische Gemeinschaft - Mehr als nur ein Markt	2	2
Die Europäische Gemeinschaft - Eine Idee, und alles ist möglich	3	3
Die Europäische Gemeinschaft - Gemeinsame Ziele zusammen verwirklichen	4	4
Die Europäische Gemeinschaft - Partner für die Zukunft	5	5
Die Europäische Gemeinschaft - Für dauerhaften wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt	6	6
Eine Gemeinschaft der Bürger	7	7
Die Europäische Gemeinschaft Vom Partner zum Bürger	8	8
Weiß nicht	9	9

Fragen F40 und F41 entfallen.

AN ALLE

- F42** Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgend- etwas über die EG-Kommission gelesen oder gehört zu haben? Das ist die Kommission der Europäischen Gemeinschaft in Brüssel.

1	Ja	→ weiter mit Frage F43
2	Nein	} weiter mit Frage F44
3	weiß nicht	



INT.: Nur stellen, falls lt. Frage F42 Pos. 1 "Ja" genannt.

**F43** Haben Sie insgesamt nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben, eher einen guten oder eher einen schlechten Eindruck von der EG-Kommission?

- 1 eher guten Eindruck
- 2 eher schlechten Eindruck
- 3 weder gut noch schlecht (INT.: NUR falls spontan genannt!)
- 4 weiß nicht

AN ALLE

**F44** Manche Leute meinen, daß bestimmte politische Bereiche von der Deutschen Bundesregierung entschieden werden sollten, während andere politische Bereiche gemeinsam innerhalb der Europäischen Gemeinschaft entschieden werden sollten. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der Deutschen Bundesregierung entschieden werden sollten und welche gemeinsam innerhalb der gesamten Europäischen Gemeinschaft entschieden werden sollten.

3. Karte  
DUPL. 1-19

INT.: Bereiche einzeln vorlesen.

	Entscheidungen durch die Bun- desregierung	Entscheidungen gemeinsam inner- halb der Europäi- schen Gemeinschaft	weiß nicht
Sicherheit und Verteidigung	1	2	3
Umweltschutz	1	2	3
Währungsfragen	1	2	3
Zusammenarbeit mit Entwicklungs- ländern, 3. Welt	1	2	3
Gesundheits- und Sozialwesen	1	2	3
Bildungs- und Erziehungswesen	1	2	3
Grundregeln für das Presse- und Fernsehwesen	1	2	3
Forschung in Wissenschaft und Technik	1	2	3
Mehrwertsteuersätze	1	2	3
Beziehungen zu Ländern außerhalb der Europäischen Gemeinschaft	1	2	3
Mitbestimmungsrecht der Arbeitnehmer in Aufsichtsräten	1	2	3
Datenschutzgesetzgebung	1	2	3
Industriepolitik	1	2	3
Kulturpolitik	1	2	3
Einwanderungspolitik	1	2	3
Regelungen zum politischen Asyl	1	2	3
Gesundheit und Sicherheit von Arbeit- nehmern	1	2	3
Umgang mit Arbeitslosigkeit	1	2	3

**F45** Um das Ansteigen der Überschüsse in der Landwirtschaft zu stoppen, plant die EG-Kommission eine Reform der gemeinschaftlichen Agrarpolitik. Die Ausgaben der Europäischen Gemeinschaft würden sich durch die Reform nicht verringern. Sie könnten sich dadurch in naher Zukunft sogar erhöhen. Die Reform sieht eine ausgeglichene Verteilung der Gelder vor, indem nach und nach die allen Bauern zugesicherten hohen Preise durch direkte Einkommenshilfen für kleine und mittlere Bauern ersetzt werden. Halten Sie eine solche Reform für eine gute Sache oder für eine schlechte Sache?

- 1 eine gute Sache
- 2 eine schlechte Sache
- 3 weder gut noch schlecht (INT.: NUR falls spontan genannt!)
- 4 weiß nicht

**F46** Haben Sie durch Zeitungen, Radio oder Fernsehen schon einmal etwas vom Europäischen Binnenmarkt im Jahr 1992 gelesen oder gehört?

- 1 Ja
  - 2 Nein
  - 3 weiß nicht
- 

**F47** Wie ist Ihre persönliche Einstellung zur Vollendung des Europäischen Binnenmarktes Ende 1992, Anfang 1993? Sehen Sie dem mit großer Hoffnung, einiger Hoffnung, einiger Befürchtung oder großer Befürchtung entgegen?

- 1 große Hoffnung
  - 2 einige Hoffnung
  - 3 einige Befürchtung
  - 4 große Befürchtung
  - 5 weiß nicht
- 

**F48** Sind Sie alles in allem der Ansicht, daß die Vollendung des Europäischen Binnenmarktes Ende 1992, Anfang 1993 für Leute wie Sie eine gute Sache, eine schlechte Sache oder weder gut noch schlecht sein wird?

- 1 eine gute Sache
  - 2 eine schlechte Sache
  - 3 weder gut noch schlecht
  - 4 weiß nicht
- 

INT.: Nur stellen, falls lt. Frage F47 (III) Pos. 1 oder 2 genannt, sonst weiter mit Frage F50.

**F49** Sie sagten eben, daß Sie dem Europäischen Binnenmarkt mit Hoffnung entgegensehen. Weshalb ist das so?

---

INT.: Nur stellen falls lt. Frage F47 (III) Pos. 3 oder 4 genannt, sonst weiter mit Frage F51.

**F50** Sie sagten eben, daß Sie dem Europäischen Binnenmarkt mit Befürchtung entgegensehen. Weshalb ist das so?

AN ALLE

- F51 Meinen Sie, daß der Europäische Binnenmarkt eine positive Wirkung, eine negative Wirkung oder überhaupt keine Wirkung haben wird auf ...  
INT.: Bereiche einzeln vorlesen.

	Positive Wirkung	Negative Wirkung	Keine Wirkung	Weiß nicht
Ihr persönliches Leben	1	2	3	4
die Branche, in der Sie arbeiten	1	2	3	4
die Region, in der Sie leben	1	2	3	4
Deutschland	1	2	3	4
die Länder der Europäischen Gemeinschaft	1	2	3	4

- F52 Die Europäische Gemeinschaft hat sich verpflichtet, den Europäischen Binnenmarkt um eine soziale Dimension zu ergänzen. Diese besteht aus grundlegenden Bestimmungen, zum Beispiel über die Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern in allen Mitgliedsländern. Ist Ihrer Meinung nach eine solche europäische soziale Dimension eine gute Sache oder eine schlechte Sache?

- 1 eine gute Sache
- 2 eine schlechte Sache
- 3 weder gut noch schlecht (INT.: NUR falls spontan genannt!)
- 4 weiß nicht

- F53 Sind Sie für oder gegen die Bildung einer Europäischen Union mit einer Europäischen Regierung, die dem Europa-Parlament gegenüber verantwortlich ist?

- 1 dafür
- 2 dagegen
- 3 weiß nicht

- F54 Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgend-  
etwas über das Europa-Parlament gelesen oder gehört zu haben?  
Das ist die parlamentarische Versammlung der Europäischen Gemeinschaft.

- |   |            |   |                      |
|---|------------|---|----------------------|
| 1 | Ja         | → | weiter mit Frage F55 |
| 2 | Nein       | } | weiter mit Frage F56 |
| 3 | weiß nicht |   |                      |

INT.: Nur stellen falls lt. Frage F54 Pos. 1 "Ja" genannt.

- F55 Haben Sie insgesamt nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben, eher einen guten oder eher einen schlechten Eindruck vom Europa-Parlament?

- 1 eher guten Eindruck
- 2 eher schlechten Eindruck
- 3 weder gut noch schlecht (INT.: NUR falls spontan genannt!)
- 4 weiß nicht

AN ALLE

- F56 Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Rolle, die das Europa-Parlament heute im Leben der Europäischen Gemeinschaft spielt? Ist sie ...

INT.: Vorlesen.

- 1 sehr wichtig
- 2 wichtig
- 3 nicht sehr wichtig
- 4 überhaupt nicht wichtig
- 5 weiß nicht

- F57** Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob Sie meinen, daß das Europa-Parlament eine wichtige oder unwichtige dabei Rolle spielt.  
INT.: Einzelne vorlesen und bewerten lassen.

	wichtige Rolle	unwichtige Rolle	weiß nicht
Wie ist das mit ...			
der europäischen Sozialpolitik	1	2	3
der allgemeinen Anerkennung von Berufs-, Schul- und Hochschulabschlüssen	1	2	3
der Politik des Schüler- und Studentenaustausches	1	2	3
der Politik für Familien, Frauen und ältere Menschen	1	2	3
der Verbraucherschutzpolitik	1	2	3
der Umweltschutzpolitik	1	2	3

- F58** Würden Sie es persönlich lieber sehen, wenn das Europa-Parlament eine wichtigere Rolle oder eine weniger wichtige Rolle spielen würde, als dies zur Zeit der Fall ist?

- 1 wichtigere Rolle
- 2 weniger wichtige Rolle
- 3 gleiche Rolle/sollte so bleiben (INT.: NUR falls spontan genannt!)
- 4 weiß nicht

- F59** Die Debatte über die Europäische Union geht weiter. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie dafür oder dagegen sind.  
INT.: Liste F59 vorlegen UND Aussagen einzeln vorlesen.

	dafür	dagegen	weiß nicht
Sind Sie dafür oder dagegen, ...			
daß die Europäische Gemeinschaft – als Wirtschafts- und Währungsunion – eine gemeinsame Europäische Zentralbank hat, mit den Vorsitzenden der nationalen Zentralbanken in Ihrem Vorstand	1	2	3
daß innerhalb dieser Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion eine einzige gemeinsame Währung die verschiedenen Währungen der Mitgliedsländer in fünf oder sechs Jahren ersetzt	1	2	3
daß die Europäische Gemeinschaft – als politische Union – verantwortlich für die Außenpolitik gegenüber Nicht-EG-Ländern ist	1	2	3
daß die Europäische Gemeinschaft – als politische Union – verantwortlich für eine gemeinsame Politik in Fragen der Sicherheit und der Verteidigung ist	1	2	3
daß das Europa-Parlament das Recht hat, gemeinsam mit dem Ministerrat, der die nationalen Regierungen repräsentiert, über die Gesetzgebung der Europäischen Gemeinschaft zu entscheiden	1	2	3

**F60** Wo haben die folgenden Institutionen ihren derzeitigen Sitz?

INT.: Institutionen nacheinander vorlesen und Antwort kringeln.

ACHTUNG: Befragte nicht in den Fragebogen sehen lassen.

	korrekt	nicht korrekt	weiß nicht
Das Bundesverfassungsgericht (INT.: Falls Karlsruhe genannt, Pos. "1" kringeln, andere Städte Pos. "2")	1	2	3
Die Deutsche Bundesbank (INT.: Falls Frankfurt/M genannt, Pos. "1" kringeln, andere Städte Pos. "2")	1	2	3
Der Bundesgerichtshof (INT.: Falls Karlsruhe genannt, Pos. "1" kringeln, andere Städte Pos. "2")	1	2	3
Der Deutsche Bundestag (INT.: Falls Bonn genannt, Pos. "1" kringeln, andere Städte Pos. "2")	1	2	3

**F61** Haben Sie in der letzten Zeit irgendetwas über den Gipfel der Staats- und Regierungschefs der Europäischen Gemeinschaft im niederländischen Maastricht gehört, oder über die Unterzeichnung des Vertrages von Maastricht zur Europäischen Union?

1	Ja	→ weiter mit Frage F62
2	Nein	} weiter mit Frage F65
3	weiß nicht	

INT.: Nur stellen falls lt. Frage F61 Pos. 1 "Ja" genannt.

**F62** Und an welche Themen erinnern Sie sich im Zusammenhang mit dem Gipfel und dem Vertrag von Maastricht?

INT.: Nur stellen falls lt. Frage F61 Pos. 1 "Ja" genannt.

**F63** War der Gipfel von Maastricht und die Unterzeichnung des Vertrages zur Europäischen Union Ihrer Meinung nach ...

INT.: Vorlesen.

- 1 ein sehr wichtiges Ereignis für die Europäische Gemeinschaft
- 2 ein wichtiges Ereignis für die Europäische Gemeinschaft
- 3 ein nicht sehr wichtiges Ereignis für die Europäische Gemeinschaft
- 4 überhaupt kein wichtiges Ereignis für die Europäische Gemeinschaft
- 5 weiß nicht

INT.: Nur stellen falls lt. Frage F61 Pos. 1 "Ja" genannt.

**F64** Wird der Vertrag von Maastricht Ihrer Meinung nach eine positive Wirkung, eine negative Wirkung oder überhaupt keine Wirkung haben auf ...

INT.: Vorlesen.

	Positive Wirkung	Negative Wirkung	Keine Wirkung	Weiß nicht
die Europäische Gemeinschaft	1	2	3	4
Deutschland	1	2	3	4
Ihr Leben	1	2	3	4

AN ALLE

**F65a** Sagen Sie mir für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen sind, daß es in der nahen Zukunft Teil der Europäischen Gemeinschaft wird?

INT.: Länder vorlesen. Immer mal mit einem anderen Land beginnen.  
Antworten unter Frage F65a kringeln.

**F65b** Und wie ist es mit Rußland?

INT.: Antwort unter Frage F65b kringeln.

	dafür	dagegen	weiß nicht
<b>Frage F65a</b>			
Österreich	1	2	3
Schweden	1	2	3
Finnland	1	2	3
-----			
Norwegen	1	2	3
Island	1	2	3
Schweiz	1	2	3
-----			
Malta	1	2	3
Zypern	1	2	3
<b>Frage F65b</b>			
Rußland	1	2	3

**F66a** Bitte sagen Sie mir für jedes der folgenden Länder, ob sein Beitritt zur Europäischen Gemeinschaft eine positive Wirkung oder eine negative Wirkung auf die 12 derzeitigen Mitgliedsländer und auf deren Staatsbürger haben würde?

INT.: Länder vorlesen. Immer mal mit einem anderen Land beginnen.  
Antworten unter Frage F66a kringeln.

**F66b** Und wie ist es mit Rußland?

INT.: Antwort unter Frage F66b kringeln.

	positiv	negativ	weiß nicht
<b>Frage F66a</b>			
Österreich	1	2	3
Schweden	1	2	3
Finnland	1	2	3
-----			
Norwegen	1	2	3
Island	1	2	3
Schweiz	1	2	3
-----			
Malta	1	2	3
Zypern	1	2	3
<b>Frage F66b</b>			
Rußland	1	2	3

**F67** Die Europäische Gemeinschaft trägt zum Wiederaufbau der Wirtschaft in den Ländern Osteuropas bei. Ziel ist es, eine dauerhafte wirtschaftliche und politische Stabilität auf dem gesamten europäischen Kontinent zu schaffen und das Risiko einer einseitigen Bevölkerungswanderung zu vermindern. Wären Sie persönlich bereit oder nicht, für die nächsten 5 Jahre 1 Prozent mehr Steuern zu bezahlen um dieses Ziel zu erreichen?

- 1 Ja, wäre bereit
- 2 Nein, wäre nicht bereit
- 3 weiß nicht

**F68** Welche der folgenden Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ist Ihrer Meinung nach die einflußreichste, wenn es um das letzte Wort bei der Gesetzgebung der Europäischen Gemeinschaft geht?

INT.: Liste F68 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1 Die Europäische Kommission in Brüssel
- 2 Das Europa-Parlament
- 3 Der Ministerrat, der die Regierungen der Mitgliedsländer repräsentiert
- 4 weiß nicht

**F69** Sind Sie dafür oder dagegen, daß ein Bürger eines anderen Mitgliedslandes der Europäischen Gemeinschaft, der in Deutschland wohnt, das Recht haben sollte ...

INT.: Vorlesen.

	dafür	dagegen	weiß nicht
... bei Kommunalwahlen in Deutschland zu wählen	1	2	3
... bei Kommunalwahlen in Deutschland zu kandidieren	1	2	3
... bei Europawahlen in Deutschland zu wählen	1	2	3
... bei Europawahlen in Deutschland zu kandidieren	1	2	3

**F70a** Einige Leute aus verschiedenen Ländern des südlichen Mittelmeerraumes wollen hier in der Europäischen Gemeinschaft arbeiten. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, was Ihrer Meinung nach hier in der Europäischen Gemeinschaft mit diesen Einwanderern geschehen sollte.

INT.: Liste F70 vorlegen. Antwort im Schema unter F70a kringeln.

**F70b** Und wie ist das bei anderen, die aus Osteuropa kommen und im Westen arbeiten wollen?

INT.: Liste F70 liegt noch vor. Antwort im Schema unter F70b kringeln.

**F70c** Und wie ist das bei wieder anderen, die in ihrem Land unter Menschenrechtsverletzungen leiden und um politisches Asyl bitten? Was meinen Sie, sollte hier in der Europäischen Gemeinschaft getan werden. Sagen Sie es bitte für jede Art dieser Einwanderungen.

INT.: Liste F70 liegt noch vor. Antwort im Schema unter F70c kringeln.

	Frage F70a aus den Ländern des südlichen Mittelmeerraumes (458)	Frage F70b aus osteuropäischen Ländern (459)	Frage F70c um politisches Asyl zu suchen (460)
Sie sollten ohne Einschränkungen aufgenommen werden	1	1	1
Sie sollten mit Einschränkungen aufgenommen werden	2	2	2
Sie sollten nicht aufgenommen werden	3	3	3
weiß nicht	4	4	4

**F71** Ganz allgemein gesprochen: Wie denken Sie über Leute, die in Deutschland leben, aber nicht Staatsbürger eines Landes der Europäischen Gemeinschaft sind: Sind es zu viele, viele – aber nicht zu viele oder nicht viele?

- 1 zu viele
- 2 viele, aber nicht zu viele
- 3 nicht viele
- 4 weiß nicht

**F72** Immer noch zu diesen Menschen: Meinen Sie, deren Rechte sollten ...

INT.: Vorlesen.

- 1 ausgeweitet werden
- 2 eingeschränkt werden
- 3 bleiben wie bisher
- 4 weiß nicht

**F73a** Manche Leute empfinden die Einstellungen, Gebräuche und Lebensweisen von Menschen, die von ihnen selbst verschieden sind, als störend. Finden Sie selbst in Ihrem Alltag die Anwesenheit von Menschen anderer Nationalität als störend?

INT.: Antwort im Schema unten kringeln.

**F73b** Und empfinden Sie die Anwesenheit von Menschen anderer Rasse als störend?

INT.: Antwort im Schema unten kringeln.

**F73c** Und finden Sie die Anwesenheit von Menschen mit einer anderen Religion als störend?

INT.: Antwort im Schema unten kringeln.

	Störend	Nicht störend	weiß nicht
Menschen anderer Nationalität	1	2	3
Menschen anderer Rasse	1	2	3
Menschen anderer Religion	1	2	3

**F74** Viele Menschen machen sich Sorgen um den Schutz der Umwelt und den Kampf gegen Umweltverschmutzung. Ist dies Ihrer Meinung nach ...

INT.: Vorlesen.

- 1 ein dringendes, unmittelbares Problem
- 2 mehr Problem der Zukunft
- 3 eigentlich gar kein Problem
- 4 weiß nicht

**F75** Wie besorgt sind Sie über die folgenden Probleme? Sind Sie sehr besorgt, ziemlich besorgt, nicht sehr besorgt oder überhaupt nicht besorgt?

INT.: Skala F75 vorlegen UND Probleme einzeln vorlesen.

Bitte vorlesen ...	sehr besorgt	ziemlich besorgt	nicht sehr besorgt	überhaupt nicht besorgt	weiß nicht
Das Aussterben von bestimmten Pflanzen- und Tierarten und der Wegfall von Lebensräumen in der Welt	1	2	3	4	5
Die Erschöpfung der natürlichen Vorkommen/ Bodenschätze auf der Erde	1	2	3	4	5
Das Abholzen tropischer Regenwälder	1	2	3	4	5
Globale Erwärmung (Der Treibhauseffekt)	1	2	3	4	5
Die Zerstörung der Ozonschicht	1	2	3	4	5
Die Gefahr, daß die Umweltverschmutzung aus Industrieländern auf weniger industrialisierte Länder übergreift	1	2	3	4	5



**F76** Hier sind drei Meinungen, die man manchmal zu Umweltproblemen hört. Welche kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

INT.: Liste F76 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1 Die wirtschaftliche Entwicklung sollte Vorrang vor den Belangen der Umwelt haben
- 2 Die wirtschaftliche Entwicklung muß sichergestellt sein, aber gleichzeitig muß die Umwelt geschützt werden
- 3 Belange der Umwelt sollten Vorrang vor wirtschaftlicher Entwicklung haben
- 4 Weiß nicht

**F77a** Ich lese Ihnen nun einige Wirtschaftsbereiche vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie alles in allem besorgt oder nicht besorgt sind über die Auswirkungen, die dieser Bereich auf die Umwelt haben kann.

INT.: Antwortvorgaben nacheinander vorlesen und Antwort jeweils kringeln.

	besorgt	nicht besorgt	weiß nicht
Transport	1	2	3
Energie	1	2	3
Industrie	1	2	3
Tourismus	1	2	3
Landwirtschaft	1	2	3

**F77b** Und welche zwei Bereiche bereiten Ihnen in dieser Hinsicht die größten Sorgen?

INT.: Maximal 2 Nennungen möglich.

- 1 Transport
- 2 Energie
- 3 Industrie
- 4 Tourismus
- 5 Landwirtschaft
- 6 weiß nicht

**F78** Denken Sie einmal an den Ort, wo Sie jetzt leben. Haben Sie bei den folgenden Dingen, die ich Ihnen gleich vorlese, Grund zur Klage? Haben Sie sehr großen Grund, ziemlich großen Grund, weniger Grund oder überhaupt keinen Grund zur Klage?

INT.: Skala F78 vorlegen UND Aussagen der Reihe nach vorlesen.

Bitte vorlesen ...	sehr großen Grund	ziemlich großen Grund	weniger Grund	überhaupt keinen Grund	weiß nicht
Qualität des Trinkwassers	1	2	3	4	5
Lärm	1	2	3	4	5
Luftverschmutzung	1	2	3	4	5
Art und Weise der Müllbeseitigung	1	2	3	4	5
Mangel an Grünflächen	1	2	3	4	5
Landschaftszerstörung	1	2	3	4	5
Verkehrsaufkommen	1	2	3	4	5

- F79** Wenn Sie nun einmal an Deutschland denken, wie besorgt sind Sie über die folgenden Probleme? Sind Sie sehr besorgt, ziemlich besorgt, nicht sehr besorgt oder überhaupt nicht besorgt?  
INT.: Skala F79 vorlegen UND Antwortvorgaben vorlesen.

	sehr besorgt	ziemlich besorgt	nicht sehr besorgt	überhaupt nicht be- sorgt	weiß nicht
Bitte vorlesen ...					
Die Verschmutzung von Flüssen und Seen	1	2	3	4	5
Die Verschmutzung von Meeren und Küsten	1	2	3	4	5
Die Schäden, die Tieren, Pflanzen und Lebensräumen zugefügt werden	1	2	3	4	5
Die Luftverschmutzung	1	2	3	4	5
Umweltverschmutzung durch die Landwirtschaft (Unkrautvernichtungsmittel, Insektizide, Jauche)	1	2	3	4	5
Industriemüll	1	2	3	4	5
Mögliche Risiken für die Umwelt durch die Entwicklung der Biotechnologie	1	2	3	4	5
Tierversuche	1	2	3	4	5
Die Jagd	1	2	3	4	5
Die Risiken, die mit der Nutzung der Atomenergie verbunden sind	1	2	3	4	5
Motorsport in der freien Natur, wie z.B. Motorboote, Moto-Cross, Geländefahrzeuge, Jet-Skies, Schneemobile	1	2	3	4	5
Der Schaden, der durch Tourismus verursacht wird	1	2	3	4	5
Die Ausdehnung der Städte	1	2	3	4	5

- F80** An was denken Sie in erster Linie, wenn von ernststen Umweltschädigungen die Rede ist? Bitte nennen Sie mir anhand dieser Liste die vier Dinge, die Ihnen unmittelbar in den Sinn kommen.  
INT.: Liste F80 vorlegen. Maximal 4 Nennungen möglich.

- 1 Abfälle an Straßen, Wegen, Grünflächen oder an Stränden
- 2 Fabriken, die gefährliche chemische Stoffe in die Luft oder ins Wasser abgeben
- 3 Luftverschmutzung durch Kraftfahrzeuge
- 4 Abwasser
- 5 Lärmbelästigung durch Baustellen, Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen, Flughäfen
- 6 Übermäßiger Gebrauch von Pflanzenschutzmitteln (Unkrautvernichtungsmittel, Insektizide) und Düngemitteln in der Landwirtschaft
- 7 Ölverschmutzung von Meeren und Küstenbereichen
- 8 Industriemüll
- 9 Saurer Regen
- 10 Weltweite Umweltverschmutzung wie das zunehmende Verschwinden von Tropischen Regenwäldern, die Zerstörung der Ozonschicht, der Treibhauseffekt
- 11 Die Lagerung von nuklearen Abfällen
- 12 Unkontrollierter Massentourismus in manchen Gebieten (Küsten, Gebirge)
- 13 Weiß nicht

- F81** Bitte denken Sie noch einmal an die ernstesten Umweltprobleme, über die wir gerade gesprochen haben. Nennen Sie mir die zwei wichtigsten Gründe, die Ihnen das Gefühl geben, daß diese Probleme ernst sind.

INT.: Liste F81 vorlegen. Maximal 2 Nennungen möglich.

- 1 Maßnahmen, die zur Beseitigung des Schadens erforderlich wären, sind teuer
- 2 Wenn die Umwelt an einer Stelle geschädigt ist, besteht die Gefahr, daß sich diese Schädigungen auf andere Regionen oder Staaten ausweiten
- 3 Eine niedrigere Lebensqualität
- 4 Jede einzelne Umweltverschmutzung - egal ob in Wasser, Luft oder Boden - gefährdet unsere natürliche Umwelt im Ganzen
- 5 Schäden, die der Umwelt heute zugefügt werden, können nicht mehr rückgängig zu machende Konsequenzen für künftige Generationen haben
- 6 Die Bedrohung für die Gesundheit der Menschen
- 7 Sonstige Gründe
- 8 Weiß nicht

- F82a** Welche der Dinge auf dieser Liste, falls überhaupt, haben Sie selbst schon einmal getan?

INT.: Liste F82 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- F82b** Und welche dieser Dinge wären Sie bereit, öfter zu tun oder - falls Sie es bisher noch nicht getan haben - überhaupt zu tun?

INT.: Liste F82 liegt noch vor. Mehrfachnennungen möglich.

	Frage F82a schon getan (Mehrfachnennungen möglich) (550, 551)	Frage F82b bereit, zu tun/ bereit, öfter zu tun (Mehrfachnennungen möglich) (552, 553)
Darauf achten, kein Papier oder anderen Abfall auf den Boden zu werfen	1	1
Kein Leitungswasser vergeuden	2	2
Darauf achten, nicht zu viel Lärm zu machen	3	3
Das Auto für schadstoffarmes Fahren umrüsten, um so die Umweltverschmutzung zu begrenzen, z.B. durch einen Katalysator	4	4
Mitglied in einer Umweltschutzorganisation werden	5	5
Eine Umweltschutzorganisation finanziell unterstützen	6	6
Bestimmten Hausmüll getrennt sammeln (Glas, Papier, Altöl, Batterien, ...), um Recycling Möglichkeiten zu nutzen	7	7
Beteiligung an einer örtlichen Aktion zum Umweltschutz, z.B. an einer Strand- oder Parksäuberung	8	8
Gegen ein Projekt demonstrieren, das die Umwelt schädigen könnte	9	9
Ein umweltfreundliches Produkt kaufen, selbst wenn es teurer ist	10	10
Wenn immer möglich, weniger umweltbelastende Verkehrsmittel als das Auto benutzen (zu Fuß gehen, Fahrrad, öffentliche Verkehrsmittel)	11	11
Urlaub machen, der für die Umwelt weniger schädlich ist	12	12
Energie sparen, z.B. durch geringeren Verbrauch von heißem Wasser, durch Schließen der Türen und Fenster, um Wärme zu sparen	13	13

- F83** Öffentliche Stellen auf verschiedenen Ebenen können etwas unternehmen, um die Umwelt zu schützen. Tun öffentliche Stellen dies Ihrer Meinung nach sehr wirkungsvoll, ziemlich wirkungsvoll, nicht sehr wirkungsvoll oder überhaupt nicht wirkungsvoll ...  
 INT.: Skala F83 vorlegen. Ebenen einzeln vorlesen.

Bitte vorlesen ...	sehr wirkungsvoll	ziemlich wirkungsvoll	nicht sehr wirkungsvoll	überhaupt nicht wirkungsvoll	weiß nicht
Auf lokaler Ebene	1	2	3	4	5
Auf regionaler Ebene	1	2	3	4	5
Auf nationaler Ebene	1	2	3	4	5
Auf der Ebene der Europäischen Gemeinschaft	1	2	3	4	5
Auf weltweiter Ebene	1	2	3	4	5

- F84** Bitte sagen Sie mir getrennt für jeden dieser Punkte, ob es für Sie persönlich sehr wichtig ist, darüber besser informiert zu werden – ja oder nein?  
 INT.: Liste F84 vorlegen.

	Ja	Nein	Weiß nicht
Bessere Informationen sind sehr wichtig ...			
Umwelt Risiken, die von bestimmten Produkten des alltäglichen Bedarfs ausgehen	1	2	3
Wie man umweltschonend bestimmten Müll (Farben, Arzneimittel, Altöl, gebrauchte Batterien, Verpackungsmaterial ...) beseitigen kann	1	2	3
Was im Falle eines Industrieunfalles, einer Naturkatastrophe oder einer technischen Katastrophe zu tun ist	1	2	3
Die Umweltgesetzgebung	1	2	3
Wer in Ihrer Gemeinde für die Information über Umweltfragen verantwortlich ist	1	2	3
Die Auswirkungen industrieller Entwicklung, großer öffentlicher oder privater Bauvorhaben (Bau neuer Autobahnstrecken, neuer Eisenbahnlinien) auf die Umwelt	1	2	3
Was Sie selbst tun könnten, um die Umwelt zu schützen	1	2	3
Der tatsächliche Zustand der Umwelt dort, wo Sie leben	1	2	3
Beispiele von Initiativen oder Aktionen, die erfolgreich im Umweltschutzbereich tätig gewesen sind	1	2	3
Vorbeugende Maßnahmen von Industriebetrieben in Ihrer Gegend, die mit gefährlichen Materialien arbeiten	1	2	3
Die möglichen Risiken radioaktiver Strahlung	1	2	3
Lehrgänge und Kurse für Berufe auf dem Umweltsektor	1	2	3
Umweltfreundliche Produkte oder Herstellungsverfahren	1	2	3
Umweltfreundliche Arten, Urlaub zu machen	1	2	3
Die Art und Weise, wie öffentliche Einrichtungen Geld ausgeben, das für den Umweltschutz gedacht ist	1	2	3

**F85a** Nun würde ich Sie gerne fragen, welche Informationsquellen Ihrer Meinung nach die Wahrheit über den Zustand der Umwelt sagen. Bitte wählen Sie von dieser Liste diejenige Quelle, in die Sie das meiste Vertrauen haben.

INT.: Liste F85 vorlegen. Nur EINE Nennung. Antwort im Schema unter Frage F85a kringeln.

**F85b** Und welche anderen Informationsquellen sagen Ihrer Meinung nach die Wahrheit über den Zustand der Umwelt?

INT.: Liste F85 liegt noch vor. Mehrfachnennungen möglich.

Antwort(en) im Schema unter Frage F 85b kringeln.

	Frage F85a Das meiste Vertrauen (nur eine Nennung)	Frage F85b Sonstige Quellen (Mehrfachnennungen möglich)
	(620)	(621)
Verbraucherverbände	1	1
Umweltschutzorganisationen	2	2
Professionelle Organisationen für Tourismus	3	3
Politische Parteien	4	4
Gewerkschaften	5	5
Öffentliche Stellen	6	6
Industrie	7	7
Lehrer an Schulen oder Universitäten	8	8
Wissenschaftler	9	9
Die Medien	10	10
Niemand	11	
Weiß nicht	12	

**F86** Im Juni 1992 wird die Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro, Brasilien, stattfinden. Sollte sich diese Konferenz Ihrer Meinung nach mit den folgenden Problemen befassen – oder nicht?

INT.: Probleme einzeln vorlesen.

	Ja, sollte sich damit befassen	Nein, sollte sich nicht da- mit befassen	weiß nicht
Bitte vorlesen ...			
Globale Erwärmung (Treibhauseffekt)	1	2	3
Die Erhaltung von gefährdeten Pflanzen- und Tierarten	1	2	3
Schutz der Wälder	1	2	3
Verschmutzung der Meere	1	2	3
Hilfe für die Länder der Dritten Welt beim Umweltschutz	1	2	3
Förderung solcher industriellen Entwicklung in Ländern der Dritten Welt, die die Umwelt schützt	1	2	3

**F87** Das Europäische Jahr des Katastrophenschutzes wird zwischen Juni 1993 und Juni 1994 stattfinden. Über was wären Sie persönlich im Hinblick auf den Katastrophenschutz gerne besser informiert?

INT.: Liste F87 vorlegen. Maximal zwei Nennungen möglich.

- 1 was "Katastrophenschutz" bedeutet, welche Aktivitäten er abdeckt
- 2 was im Falle einer Naturkatastrophe oder einer technischen Katastrophe zu tun ist
- 3 die Organisation und Durchführung des Katastrophenschutzes in Deutschland
- 4 die Zusammenarbeit zwischen Ländern der Europäischen Gemeinschaft auf dem Gebiet des Katastrophenschutzes
- 5 Die Möglichkeit für junge Leute, Zivildienst anstatt des Wehrdienstes abzuleisten
- 6 Will nicht besser informiert sein (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 7 Weiß nicht

**F88a** Ich möchte Ihnen nun einige Fragen zum Thema Alkohol stellen. Bitte sagen Sie mir, welche der alkoholischen Getränke von dieser Liste Sie noch nie getrunken haben?

INT.: Liste F88 vorlegen. Antwort(en) bitte im Schema unten kringeln.

**F88b** Und welche haben Sie früher einmal regelmäßig getrunken, heute aber nicht mehr?

INT.: Liste F88 liegt noch vor. Antwort(en) bitte im Schema unten kringeln.

**F88c** Und welche trinken Sie heute regelmäßig?

INT.: Liste F88 liegt noch vor. Antwort(en) bitte im Schema unten kringeln.

	Bier	Wein	Spirituosen, Likör und andere Alkoholsorten
	(629)	(630)	(631)
noch nie getrunken	1	1	1
früher getrunken, aber heute nicht mehr	2	2	2
heute regelmäßig getrunken	3	3	3

**F89a** Einmal angenommen, daß ein Glas Wein = 1 Alkoholeinheit ist,  
ein Glas Bier = 1 Alkoholeinheit  
ein Glas Spirituosen = 2 Alkoholeinheiten  
(z.B. Whisky,  
Weinbrand etc.)

Wieviele Einheiten Alkohol trinken Sie durchschnittlich pro Wochentag zwischen dem Aufstehen und dem Schlafengehen?

(632) (633)

--	--

Einheiten (bei Bedarf vornullen)

**F89b** Und wieviele Einheiten trinken Sie durchschnittlich pro Wochenende zwischen dem Aufstehen und dem Schlafengehen?

(634) (635)

--	--

Einheiten (bei Bedarf vornullen)

F90 Nach wieviel Einheiten Alkohol wird Ihrer Meinung nach Ihr Fahrvermögen beeinträchtigt?

(636) (637)  

--	--

  
nach                      Einheiten (bei Bedarf vornulln)

INT.: Nur stellen, falls Beträge/r 24 Jahre alt oder jünger.

F91 Wie alt waren Sie, als Sie das erste Mal Alkohol getrunken haben?

INT.: Alter genau eintragen, falls noch nie getrunken "00" eintragen.

(638) (639)  

--	--

  
Jahre (bei Bedarf vornulln)

F92a INT.: Liste F92 vorlegen.

Auf dieser Liste stehen die Namen einiger Drogen. Von welchen davon haben Sie schon einmal gehört?

INT.: Bekannte Drogen unten im Schema kringeln.

F92b Und welche haben Sie schon einmal gesehen?

INT.: Liste F92 liegt noch vor. Gesehene Drogen im Schema unter Frage F92b kringeln.

F92c Und welche wurden Ihnen schon einmal angeboten?

INT.: Liste F92 liegt noch vor. Angebotene Drogen im Schema unter Frage F92c kringeln.

F92d Und welche meinen Sie, sind gefährlich?

INT.: Liste F92 liegt noch vor. Gefährliche Drogen im Schema unter Frage F92d kringeln.

	<u>Frage F92a</u>	<u>Frage F92b</u>	<u>Frage F92c</u>	<u>Frage F92d</u>
	davon gehört	gesehen	angeboten	gefährlich
	(640)	(641)	(642)	(643)
Marlhuana	1	1	1	1
Haschisch	2	2	2	2
Morphium	3	3	3	3
Heroin	4	4	4	4
Kokain	5	5	5	5
LSD	6	6	6	6
Crack	7	7	7	7
Ecstasy (XTC)	8	8	8	8
Klebstoff, Lösungsmittel	9	9	9	9

- F93** Werden diese Drogen Ihrer Meinung nach häufig, manchmal oder nie konsumiert ... ?  
 INT.: Einzelne vorlesen und Antwort jeweils kringeln.

Bitte vorlesen ...	häufig	manchmal	nie	weiß nicht
auf der Straße	1	2	3	4
in der Schule	1	2	3	4
auf Parties/Feiern	1	2	3	4
in Kneipen, Diskotheken ...	1	2	3	4
auf Konzerten, Festivals ...	1	2	3	4
im Urlaub	1	2	3	4

INT.: Nur stellen, falls Befragte/r 24 Jahre alt oder jünger.

- F94** Wie alt waren Sie, als Ihnen zum ersten Mal eine dieser Drogen angeboten wurde?  
 INT.: Alter genau eintragen, falls noch nie angeboten "00" eintragen.

(650) (651)

--	--

Jahre (bei Bedarf vornulln)

- F95** Was meinen Sie, wie schwierig ist es, in den Besitz von Drogen zu kommen? Ist es ... ?  
 INT.: Bitte vorlesen.

1	sehr schwierig	} weiter mit Frage F97
2	ziemlich schwierig	
3	ziemlich einfach	} weiter mit Frage F96
4	sehr einfach	
5	weiß nicht	→ weiter mit Frage F97

- F96** Nur stellen falls lt. Frage F95 Pos. 3 oder 4 genannt.  
 Glauben Sie – ja oder nein – daß Sie Drogen beschaffen können ... ?  
 INT.: Einzelne vorlesen und Antwort jeweils entsprechend kringeln.

Bitte vorlesen ...	Ja	nein	weiß nicht
von Freunden oder Bekannten	1	2	3
vom (Ehe-) Partner, Lebenspartner oder einem anderen Familienmitglied	1	2	3
auf der Straße	1	2	3
in der Schule	1	2	3
an Orten, wo Sie Ihre Freizeit verbringen	1	2	3
von einem Arzt	1	2	3
im Urlaub	1	2	3



AN ALLE

F97

INT.: Liste F97 vorlegen.

Das Drogenproblem kann ja auf verschiedene Weise gesehen werden. Was ist es Ihrer Meinung nach hauptsächlich ... ?

INT.: Nur E I N E Nennung!

Und zweitens?

INT.: Nur E I N E Nennung!

	Hauptsächlich (nur EINE Nennung) (660)	zweitens (nur EINE Nennung) (661)
ein Problem der Rasse (Drogenabhängige sind hauptsächlich junge Leute)	1	1
ein soziales Problem (Drogenabhängige sind eine Last für die Gesellschaft)	2	2
ein Gesundheitsproblem (Drogenabhängige ruinieren ihre Gesundheit)	3	3
ein moralisches Problem (Drogenabhängige brauchen Hilfe)	4	4
ein Problem der Kriminalität (Drogenabhängige erhöhen die öffentliche Unsicherheit)	5	5
ein wirtschaftliches Problem (Drogenabhängige geben ihr ganzes Geld für Drogen aus)	6	6

F98

Was hat Ihrer Meinung nach bei der Bekämpfung des Drogenproblems die oberste Priorität?

INT.: Liste F98 vorlegen. Nur E I N E Nennung!

- 1 Hartes Durchgreifen gegen die Drogenhändler
- 2 Durch die Massenmedien über das Drogenproblem informieren
- 3 Eine gesunde Lebensweise fördern und die Bevölkerung darin unterrichten
- 4 Soziale und wirtschaftliche Probleme lösen (Arbeitslosigkeit ...)
- 5 Neue Gesetze erlassen
- 6 Die Behandlung von Drogenabhängigen verbessern
- 7 Mehr wissenschaftliche Forschung betreiben

F99

Wozu kann Ihrer Meinung nach Drogenkonsum führen? Zu ... ?

INT.: Bitte vorlesen.

	Ja	Nein	weiß nicht
Aids	1	2	3
Prostitution	1	2	3
Gesundheitsproblemen	1	2	3
Sozialen Problemen	1	2	3
Gewalt	1	2	3
Selbstmord	1	2	3
Zusammenbruch der Persönlichkeit	1	2	3
Konflikten mit dem Gesetz	1	2	3

**F100** Verschiedene Maßnahmen können ergriffen werden, um die Folgen des Drogenkonsums zu vermindern. Sagen Sie mir bitte für jede dieser Maßnahmen, ob Sie dafür sind oder nicht.  
 INT.: Bitte vorlesen.

	Dafür	Nicht dafür	weiß nicht
Verteilung von kostenlosen Spritzen	1	2	3
Senkung der Drogenpreise	1	2	3
Behandlung von Drogenabhängigen mit Ersatzstoffen wie Methadon	1	2	3
-----			
Hartes Vorgehen gegen Drogenhändler und Zwischenhändler	1	2	3
Hartes Vorgehen gegen oder Isolation von Drogenabhängigen	1	2	3
Schaffung von Rehabilitationszentren für Drogenabhängige	1	2	3

**F101a** Was sind Ihrer Meinung nach die Hauptgründe dafür, daß manche Menschen zu viel Alkohol trinken?

INT.: Liste F101 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.  
 Antwort(en) Im Schema unter Frage F101a kringeln.

**F101b** Und was sind Ihrer Meinung nach die Hauptgründe dafür, daß manche Menschen Drogen nehmen?

INT.: Liste F101 liegt noch vor. Mehrfachnennungen möglich.  
 Antwort(en) Im Schema unter Frage F101b kringeln.

	Frage F101a Alkohol (Mehrfachnennungen möglich) (677)	Frage F101b Drogen (Mehrfachnennungen möglich) (678)
Versagen in der Schule oder am Arbeitsplatz	1	1
Um ihre Probleme zu vergessen	2	2
Einsamkeit	3	3
-----		
Um das gleiche zu tun wie Ihre Freunde	4	4
Um ihre Leistung zu steigern	5	5
Um Freunde zu gewinnen	6	6
-----		
Um Selbstsicherheit zu gewinnen	7	7
Familläre Probleme	8	8
Beziehungsprobleme	9	9

# STATISTIK

**S1** In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: Liste S1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen; falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

links					rechts				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	vorwiegend								
2	weiß nicht								

**S2** Gibt es eine politische Partei, der Sie nahestehen, d.h. fühlen Sie sich dieser Partei sehr verbunden, ziemlich verbunden oder sind Sie nur Sympathisant?

1	sehr verbunden	}	→ weiter mit Frage S3
2	ziemlich verbunden		
3	nur Sympathisant		
4	stehe keiner Partei nahe	}	→ weiter mit Frage S4
5	weiß nicht		

INT.: Falls lt. Frage S2 Pos. 1 oder 2 oder 3 genannt, sonst weiter mit Frage S4.

**S3** Um welche Partei handelt es sich dabei?

INT.: Liste S3 vorlegen. Nur EINE Nennung!

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 F.D.P.
- 4 NPD
- 5 Die Grünen
- 6 Die Republikaner
- 7 Linke Liste/PDS
- 20 Sonstige, und zwar:
- .....
- 21 weiß nicht

AN ALLE

**S4** Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre? Nennen Sie mir bitte die Nummer der Partei, für die Sie sich entscheiden würden. (Falls Befragte(r) unter 18 Jahre: Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre und Sie wahlberechtigt wären?)

INT.: Liste S4 vorlegen.

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 F.D.P.
- 4 NPD
- 5 Die Grünen
- 6 Die Republikaner
- 7 Linke Liste/PDS
- 20 Sonstige, und zwar:
- .....
- 21 würde ungültig stimmen
- 22 würde nicht zur Wahl gehen
- 23 weiß nicht
- 24 keine Antwort

S5 Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl am 02.12.1990 gewählt?

- 1 CDU/CSU
- 2 SPD
- 3 F.D.P.
- 4 NPD
- 5 Die Grünen
- 6 Die Republikaner
- 7 Linke Liste/PDS
- 20 Sonstige, und zwar:  
.....
- 21 habe ungültig gestimmt
- 22 bin nicht zur Wahl gegangen/war nicht wahlberechtigt
- 23 weiß nicht
- 24 keine Antwort

S6a Sind Sie selbst Mitglied einer Gewerkschaft?

S6b Und ist jemand anderes aus Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?

	Mitglied einer Gewerkschaft		
	ja	nein	weiß nicht/ k.A.
Befragte(r) selbst	1	2	3
Jemand anderes im Haushalt	1	2	3

AN ALLE

S7 Wie ist Ihr Familienstand?

- 1 ledig
- 2 verheiratet
- 3 unverheiratet zusammenlebend
- 4 geschieden
- 5 getrennt lebend
- 6 verwitwet

S8 Wie alt waren Sie, als Sie Ihre Schul- bzw. Universitätsausbildung beendeten?

INT.: Genaues Alter eintragen. Falls Befragte(r) zur Zeit noch in der Ausbildung "00" eintragen.

(735) (736)

--	--

Jahre

S9 Nach Beendigung Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung, für ungefähr wieviele Monate haben Sie ...?

INT.: Bitte vorlesen und Anzahl eintragen. Falls Befragter "Nie" antwortet "00" eintragen.

(737) (738)

nochmals eine allgemeine Ausbildung wiederaufgenommen

--	--

Monate

(739) (740)

eine Lehre oder Ausbildung für Ihren Beruf absolviert

--	--

Monate

**S10 INT.: Geschlecht eintragen:**

- 1 männlich
- 2 weiblich

**S11 Darf ich fragen, wie alt Sie sind?**

(742) (743)

--	--

Jahre

**S12 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?**

- 1 1 Person
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen
- 6 6 Personen
- 7 7 Personen
- 8 8 Personen
- 9 9 und mehr Personen

**S13 Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben in Ihrem Haushalt?**

- 1 1 Kind
- 2 2 Kinder
- 3 3 Kinder
- 4 4 Kinder
- 5 5 Kinder
- 6 6 Kinder
- 7 7 Kinder
- 8 8 Kinder
- 9 9 und mehr Kinder
- 10 keine

**S14 Besitzen Sie oder ein anderes Mitglied des Haushaltes ...?**

INT.: Bitte vorlesen!

- 1 einen Farbfernseher
- 2 einen Videorecorder
- 3 eine Videokamera
- 4 einen Radiowecker
- 5 einen PC/Heimcomputer
- 6 einen Fotoapparat
- 7 eine elektrische Bohrmaschine
- 8 eine Friteuse
- 9 mindestens 2 Autos
- 10 eine Zweitwohnung oder ein Ferienhaus/eine Ferienwohnung

**S15a Sind Sie persönlich berufstätig?**

INT.: Liste S15/S21 vorlegen.

**Berufstätig**

- 1 voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2 teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

} weiter mit Frage S15b

**Nicht berufstätig**

- 3 zur Zeit arbeitslos
- 4 Rentner/Pensionär/Früherrentner
- 5 Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6 Schüler/Student

} weiter mit Frage S16

**S15b Und wieviele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche?**

(748) (749) (750)

--	--	--

Stunden (bei Bedarf vornullten)

**S16** Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?  
INT.: Liste S16/S22 vorlegen U N D genaue Berufsbezeichnung notieren!

.....

**Selbständig**

- 01 Landwirt
- 02 Fischer
- 03 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 04 Ladenbesitzer, Handwerker usw.
- 05 Selbständiger Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

→ weiter mit Frage S18

**Angestellt**

- 06 Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 07 Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 08 Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 09 Sonstige Büroangestellte
- 10 Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11 Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Pollist, Feuerwehrmann)
- 12 Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13 Facharbeiter
- 14 Sonstige Arbeiter

→ weiter mit Frage S17

- 00 nie berufstätig gewesen

→ weiter mit Frage S19a

**S17** Wo sind Sie beschäftigt bzw. wo waren Sie zuletzt beschäftigt?  
INT.: Bitte vorlesen!

- 1 Öffentlicher Dienst
- 2 Verstaatlichte Unternehmen
- 3 Privatindustrie
- 4 Private Dienstleistungen
- 5 Befragter weiß es nicht bzw. Interviewer kann Antwort nicht zuordnen

**S18** Für wieviele Personen sind Sie der Vorgesetzte bzw. waren Sie zuletzt der Vorgesetzte?

- 1 keine
- 2 1 bis 4 Personen
- 3 5 bis 9 Personen
- 4 10 und mehr Personen
- 5 weiß nicht

**AN ALLE**

**S19a** Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die hauptsächlich für den Einkauf und den Haushalt zuständig ist?

- 1 Ja
- 2 Nein

**S19b** Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?

- 1 Ja → weiter mit Frage S23
- 2 Nein → weiter mit Frage S20

**S20** Wie alt war die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, als sie ihre Schul bzw. Universitätsausbildung beendete?

INT.: Genaues Alter eintragen. Falls Person zur Zeit noch in der Ausbildung: "00" eintragen.

(757) (758)

--	--

Jahre

---

**S21** Ist die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, berufstätig?

INT.: Liste S15/S21 vorlegen.

**Berufstätig**

- 1 voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2 teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

**Nicht berufstätig**

- 3 zur Zeit arbeitslos
- 4 Rentner/Pensionär/Führentner
- 5 Hausfrau/Hausmann und verantwortlich für den Haushalts-einkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6 Schüler/Student

---

**S22a** Welchen Beruf übt diese Person zur Zeit aus bzw. hat sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste S16/S22 vorlegen U N D genaue Berufsbezeichnung notieren!

.....

**Selbständig**

- 01 Landwirt
- 02 Fischer
- 03 Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 04 Ladenbesitzer, Handwerker usw.
- 05 Selbständiger Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

**Angestellt**

- 06 Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Anwälte, Ärzte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 07 Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 08 Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 09 Sonstige Büroangestellte
- 10 Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11 Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12 Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13 Facharbeiter
- 14 Sonstige Arbeiter

→ weiter mit Frage S22b

---

00 nie berufstätig gewesen

→ weiter mit Frage S23

**S22b** Für wieviele Personen ist er/sie Vorgesetzte(r) bzw. war er/sie zuletzt Vorgesetzte(r)?

- 1 keine
- 2 1 bis 4 Personen
- 3 5 bis 9 Personen
- 4 10 und mehr Personen
- 5 weiß nicht

**S23** Wenn man Sie bitten würde, mit einer der Bezeichnungen auf dieser Liste Ihre soziale Schicht zu beschreiben, wo würden Sie sich dann einordnen?

INT.: Liste S23 vorlegen; Nur EINE Nennung!

- 1 Mittelschicht
- 2 untere Mittelschicht
- 3 Arbeiterschicht
- 4 Oberschicht
- 5 obere Mittelschicht
- 6 verweigert die Antwort
- 7 Sonstiges, und zwar:

8 weiß nicht

**S24** Leben Sie in einem eigenen Haus oder einer Wohnung? Gehört Ihnen oder Ihrer Familie das Haus oder die Wohnung?

INT.: Liste S24 vorlegen. Nur eine Nennung!

- 1 eigenes Haus
- 2 Eigentumswohnung
- 3 von Privat gemietetes Haus
- 4 von Privat gemietete Wohnung
- 5 von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft oder öffentlicher Hand gemietetes Haus
- 6 von Genossenschaft, Wohnungsgesellschaft oder öffentlicher Hand gemietete Wohnung
- 7 Sonstiges (wie Einzelzimmer, Pension, Untermiete etc.)
- 8 weiß nicht

**S25** Wurden Sie sagen, daß Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben?

- 1 ländliche Gegend
- 2 Klein- oder Mittelstadt
- 3 große Stadt
- 4 weiß nicht

**S26** Betrachten Sie sich als einer Religionsgemeinschaft zugehörig?  
Wenn ja, welcher?

- 1 römisch-katholische Kirche
- 2 evangelische Kirche
- 3 orthodoxe Kirche
- 4 Juden

→ weiter mit Frage S27

- 5 Muslime
- 6 Buddhisten
- 7 Hindu
- 8 Sonstige, und zwar:

→ weiter mit Frage S28

- 9 keiner
- 10 weiß nicht



INT.: Falls lt. Frage S26 Pos. 1 oder 2 oder 3 oder 4 genannt, sonst weiter mit Frage S28.

**S27** Wie häufig gehen Sie zum Gottesdienst?

Mehrmals in der Woche, einmal in der Woche, einige Male im Jahr, einmal im Jahr oder seltener oder nie?

INT.: Nur E I N E Nennung!

- 1      mehrmals in der Woche
- 2      einmal in der Woche
- 3      einige Male im Jahr
- 4      einmal im Jahr oder seltener
- 5      nie
- 6      weiß nicht

---

AN ALLE

**S28** Unabhängig davon, ob Sie zur Kirche gehen, wurden Sie sagen, daß Sie ... (vorlesen)

- 1      ein religiöser Mensch sind?
- 2      ein eher nicht religiöser Mensch sind?
- 3      ein Agnostiker sind?
- 4      ein Atheist sind?
- 5      weiß nicht

---

**S29** Um die Resultate dieser Umfrage für verschiedene Typen von Haushalten analysieren zu können, brauchen wir auch Informationen über das Einkommen dieses Haushalts pro Monat. Hier ist eine Liste mit Einkommensgruppen.

INT.: Liste S29 vorlegen.

Rechnen Sie dafür bitte zusammen alle Einkommen aus Lohn, Gehalt, Selbständigkeit; alle Einkommen aus Renten, Pensionen und Versicherungen; alle öffentlichen Zuwendungen wie Kindergeld und Wohngeld und eventuelle Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung. Ihre Angaben werden selbstverständlich vollkommen anonym gehalten, so daß keinerlei Rückschlüsse auf Sie oder Ihren Haushalt möglich sind. Bitte nennen Sie mir auf dieser Liste den Buchstaben, der für das monatliche Bruttoeinkommen Ihres Haushalts zutrifft, das heißt vor dem Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

- |    |            |                   |          |
|----|------------|-------------------|----------|
| 1  | B          | bis               | 1.500 DM |
| 2  | T          | 1.501 bis         | 1.750 DM |
| 3  | P          | 1.751 bis         | 2.000 DM |
| 4  | F          | 2.001 bis         | 2.250 DM |
| 5  | E          | 2.251 bis         | 2.500 DM |
| 6  | H          | 2.501 bis         | 2.750 DM |
| 7  | I          | 2.751 bis         | 3.000 DM |
| 8  | N          | 3.001 bis         | 3.500 DM |
| 9  | R          | 3.501 bis         | 4.000 DM |
| 10 | M          | 4.001 bis         | 4.500 DM |
| 11 | S          | 4.501 bis         | 5.000 DM |
| 12 | K          | 5.001 DM und mehr |          |
| 13 | vorwegert  |                   |          |
| 14 | weiß nicht |                   |          |

## ACHTUNG INTERVIEWER:

=====

Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

## P1 Datum des Interviews:

Tag  
(820) (821)Monat  
(822) (823)

## P2 Interviewbeginn (Uhrzeit)

Stunde  
(824) (825)Minute  
(826) (827)

## P3 Interviewdauer (Minuten)

(828) (829) (830)

Minuten

## P4 Während des Interviews waren anwesend:

- 1 zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer)  
 2 drei Personen  
 3 vier Personen  
 4 fünf Personen und mehr

831

## P5 Mitarbeit der/des Befragten

- 1 sehr gut  
 2 gut  
 3 mittel  
 4 schlecht

832

833-839 leer

Die folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen.  
Angaben werden vom Institut ausgefüllt.

## P6 Ortsgröße (Boustedt)

- 1 unter 2.000 Einwohner  
 2 2.000 bis unter 5.000 Einwohner  
 3 5.000 bis unter 20.000 Einwohner  
 4 20.000 bis unter 50.000 Einwohner  
 5 50.000 bis unter 100.000 Einwohner  
 6 100.000 bis unter 500.000 Einwohner  
 7 500.000 und mehr Einwohner

840

## P7 Postleitzahl

841  
842  
843  
844

## P8 Pointnummer

845  
846  
847

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

. 92

Datum des Interviews

.....  
Unterschrift des Interviewers

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!

848-878  
leer  
879/880  
KKZ 08

© European Communities  
The Eurobarometer questionnaires are reproduced  
by permission of its publishers,  
the Office for Official Publications of the European Communities,  
2 rue Mercier, L-2985 Luxembourg